

Delegation aus Bretten zu Besuch in der Klima Arena

Ausflug nach Sinsheim bringt neue Erkenntnisse im Bereich Klimaschutz - sowohl global als auch regional



Mit großem Interesse sah sich die Brettener Gruppe um Bürgermeister Michael Nöltner die interaktive Ausstellung an. Mit dabei waren Mitarbeiter der Verwaltung sowie Mitglieder aus dem Gemeinderat, Seniorenrat und Jugendgemeinderat.

Foto: Marcel Winter/Stadt Bretten

Das große Menschheits-Thema Klima ist seit einigen Jahren in aller Munde. Kein Wunder, so sind unsere Umwelt und die Atmosphäre doch unsere Lebensgrundlage und gravierende Veränderungen somit eine potentielle Bedrohung. Da die Zusammenhänge komplex sind, bietet die Klima-Thematik immer wieder Potential für unterschiedliche Ansichten und Emotionen, zuletzt gesehen beim geplanten Heizungsgesetz der Bundesregierung.

Die Klima Arena in Sinsheim, die von Dietmar Hopp initiiert und im Jahr 2019 eröffnet wurde, möchte auf spielerische Weise und ganz ohne erhobenen Zeigefinger Antworten auf die wichtigen Fragen geben und gleichermaßen zum Nachdenken anregen: Was genau passiert beim Klimawandel eigentlich? Welche Auswirkungen hat die Erwärmung der Erde jetzt schon auf unser Leben und wie wird unsere Zukunft aussehen? Können wir den Klimawandel

noch aufhalten? Mit diesen Themen setzte sich in der vergangenen Woche die Brettener Delegation auseinander, die klimagerecht mit der Bahn nach Sinsheim gereist war. Neben Bürgermeister Michael Nöltner waren mehrere Stadträtinnen und Stadträte sowie Vertreter des Senioren- und Jugendgemeinderats und auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung mit dabei. Nach einführenden Worten



Christian Litschko (links) vom Team der Klima Arena führte die Besucherinnen und Besucher durch die Ausstellung.

des Vorsitzenden der Klimastiftung für Bürger, Dr. Bernd Welz, ging es direkt und unter Führung von Christian Litschko in die interaktive Ausstellung, die für leuchtende Augen bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern sorgte.

In den Themenbereichen "Grundlagen des Klimawandels", "Wohnen und Energie" sowie "Mobilität" gab es nicht nur zahlreiche Fakten, Zahlen und Erklärungen, sondern

auch Denkanstöße und den ein oder anderen Impuls, das eigene Handeln zu hinterfragen, ohne sich komplett in Verzicht üben zu müssen.

Da sich die Klima Arena nach eigener Angabe nicht nur als Lernort und Wissensspeicher versteht, sondern auch als schöpferischer Ort, der Kreativität und Verstehen fördert, stand nach der Führung auch noch ein Vortrag auf dem Programm, dem sich eine Diskussion anschloss. Armin Holdtschick von der Umwelt- und Energieagentur Kreis Karlsruhe referierte zum Thema "Wärmewende per Gesetz?! Was fordert der Bund und was bedeutet die für die Kommunen, Unternehmen und Bürger/innen in Baden-Württemberg?" Im Vortrag ging es um die kommunale Wärmeplanung und die aktuelle Debatte um die Gesetzgebung. Dabei ließ sich im Wissenstransfer das in der Ausstellung erlernte unmittelbar anwenden. Beeindruckt machten sich schließlich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf den Heimweg. (maw)

Foto: Marcel Winter/Stadt Bretten

Drachenburg wird zum Kinder- und Familienzentrum

Auftaktveranstaltung zur Weiterentwicklung des städtischen Kindergartens

Mit umfassenden Bildungs- und Entwicklungsangeboten fördert der städtische Kindergarten Drachenburg alters- und entwicklungsgerecht die Bildung von Kindern im Alter von zwei Jahren bis zum Schuleintritt. Mit den Kindern entwickelt sich auch die Einrichtung: Aus dem Kindergarten wird ein Kinder- und Familienzentrum. Am vergangenen Dienstag wurde dafür der offizielle Startschuss gegeben.

"Heute ist der Besuch im Kindergarten anders als sonst", begrüßte Bürgermeister Michael Nöltner die großen und kleinen Besucher, "heute eröffnen wir gemeinsam das neue Kinder- und Familienzentrum". Neben Eltern und Kindern wohnten auch Vertreter der Brettener Stadtverwaltung und des Gemeinderats sowie der Kooperationspartner des neuen Zentrums der Auftaktveranstaltung bei. Mit Musikeinlagen, Bewirtung, Kinderschminken, Spiel- und Bastelangeboten, mehrsprachigen Bilderbuchlesungen und einer Hüpfburg bot sich den Gästen ein buntes Programm.

Als Kinder- und Familienzentrum wollen die pädagogischen Fachkräfte der Drachenburg mit ihren Angeboten künftig die Familie und den Sozialraum der Kinder stärker in den Fokus nehmen. So werden Eltern und Bezugsperso-

nen aktiv in die Bildung und Erziehung einbezogen. Um diese dabei zu unterstützen, sind Begegnungs- und Beratungsangebote wie Eltern-Kind-Aktionen oder Elternabende geplant. Das Pädagogik-Team hat sich bereits über mehrere Monate Gedanken über das zukünftige Angebot gemacht und durch Bedarfsabfragen auch die Eltern in die Planungen einbezogen.

Ziel des Brettener Kinder- und Fami-

lien zentrums ist es, die Selbsttätigkeit der Eltern zu stärken, Familien mit besonderem Unterstützungsbedarf zu begleiten, niederschwellig individuelle Angebote bereitzustellen sowie sich mit den Kooperationspartnern breiter zu vernetzen.

Das Land bietet mit dem Landesprogramm "Weiterentwicklung von Kindertageseinrichtungen zu Kinder- und Familienzentren" finanzielle Fördermöglichkeiten für

Einrichtungen, die sich auf den Weg machen, ihr Angebot zu solchen Zentren auszubauen. Die Anschubförderung beträgt dabei jährlich 10.000 Euro für zwei Jahre, die daran anknüpfende Anschlussförderung 2.000 Euro pro Jahr für weitere zwei Jahre. Auch die Stadt Bretten hatte in diesem Jahr für den Kindergarten Drachenburg einen entsprechenden Antrag gestellt, der vom Land bewilligt wurde. (go)



Bürgermeister Michael Nöltner freute sich bei der Auftaktveranstaltung zur Weiterentwicklung des Kindergartens Drachenburg zum Kinder- und Familienzentrum über zahlreiche Besucher jeden Alters.

Foto: Thomas Rebel/Stadt Bretten

Regionale Stadtwerke bauen ihre Zusammenarbeit aus



Gemeinsam innovative Projekte entwickeln und umsetzen - das ist das Ziel der Stadtwerke Bretten, Bruchsal, Ettlingen, Mühlacker, Rastatt und Karlsruhe, im Bild vertreten durch (v. l.) Michael Homann, Geschäftsführer der Stadtwerke Karlsruhe, Olaf Kasprzyk, Geschäftsführer der Stadtwerke Rastatt, Roland Jans, Geschäftsführer der Stadtwerke Mühlacker, Stefan Kleck, Geschäftsführer der Stadtwerke Bretten, Steffen Neumeister, Geschäftsführer der Stadtwerke Ettlingen und Andreas Hallwachs, Geschäftsführer der SWK-NOVATEC.

Foto: SWK-NOVATEC GmbH

Mit dem Ziel, gemeinsam innovative Projekte zu entwickeln und umzusetzen, arbeiten die Stadtwerke Bretten, Bruchsal, Ettlingen, Rastatt und Karlsruhe seit Januar 2022 eng zusammen. Nun sind die Stadtwerke Mühlacker der Kooperation beigetreten.

Der sich wandelnde Energiemarkt stellt die Energieversorger stetig vor neue Herausforderungen und Problemstellungen: Ein starker Wettbewerbsdruck und ein entsprechender Kostendruck, die Suche nach Antworten auf neue Megatrends wie die Digitalisierung und die Umstellung auf eine CO₂-verminderte Energieversorgung treiben den Markt um. Hinzu kommen die oft hohen Kosten für Innovationen und die Umstellungen von veralteten Strukturen und IT-Systemen.

„Wir Stadtwerke stehen aktuell häufig vor den gleichen Herausforderungen und Fragestellungen“, so Stefan Kleck, Geschäftsführer der Stadtwerke Bretten. „Unsere Zusammenarbeit bietet daher die Chance, ein gemeinsames Innovations-Team aufzubauen.“ Die Idee dahinter erklärt er wie folgt: „Wir tauschen uns aus und teilen unser Wissen. Die Kosten und Risiken werden dabei auf mehrere Schultern

verteilt und durch ein gemeinsames datenbasiertes Testen und Lernen können wir neue Produkte schneller und effizienter auf den Markt bringen.“

Bereits im vergangenen Jahr gaben sich hierzu die beteiligten Stadtwerke ein Wertversprechen. Es beinhaltet den Aufbau eines gemeinsamen Netzwerks mit strategischen Partnern und Start-ups, die Schaffung eines innovativen Umfeldes sowie Methodenkompetenz in den Bereichen Projekt- und Innovationsmanagement zur Erarbeitung und Realisierung von gemeinsamen Innovationsprojekten. Zudem sollen wirtschaftliche Synergien genutzt und aktiv Wissen in den eigenen Unternehmen aufgebaut werden. Ein Wertversprechen, dem sich nun auch die Stadtwerke Mühlacker anschlossen. Aktuell arbeitet die Kooperation an den Projekten RPA (Robotic Process Automation) und analytische Drohnenbefliegung von PV-Anlagen mit Wärmebildkameras sowie an dem Dienstleistungsangebot Beleuchtungssanierung. Hier werden Ressourcen gebündelt und erste gemeinsame Erfolge erzielt. Das neueste Projekt der Kooperation entwickelt Geschäftsmodelle für Photovoltaik-Strom. (red)

AVG und Deutsche Bahn erneuern Fahrkartenautomaten

Die Albtal-Verkehrs-Gesellschaft (AVG) und die Deutsche Bahn (DB) haben mit der Umrüstung auf die neuen Fahrscheinautomaten begonnen. An zahlreichen Bahn-Haltestellen im AVG-Netz werden in den kommenden Wochen und Monaten sukzessive die Geräte der neuen Automaten-Generation aufgestellt und so die Service-Qualität für die Fahrgäste beim Ticketkauf vor Ort weiter gestärkt. Die insgesamt 148 Automaten der neuen Generation sind einheitlich im gelb-weißen Landesdesign der Mobilitätsdachmarke „bwegt“ gehalten. Die Automaten bieten laut AVG und DB eine neue, freundliche Optik bei gleichem Fahrkartensortiment sowie einer identischen Menüführung wie bei den Vorgängermodellen. Sie bringen nach Angaben der beiden Unternehmen folgende Vorteile mit: Größere und hellere Bildschirme zur besseren Lesbarkeit auch bei direkter Sonneneinstrahlung, eine nutzerfreundliche Bedienung sowie die Möglichkeit der bargeldlosen Zahlung.

Der Austausch eines stationären Fahrscheinautomaten dauert in der Regel nicht länger als 24 Stunden. Während der Installation eines neuen Automaten ist leider kein Fahrscheinkauf an dem Gerät möglich. Fahrgäste können bei einer möglichen Fahrschein-Kontrolle in der Bahn - wie schon jetzt im Falle einer Automaten-Störung - das Prüfpersonal unter Angabe des Automatenstandortes oder der Automatennummer (diese

ist auf dem Automatengehäuse angebracht) - auf den Ausfall hinweisen.

Nach der erfolgreichen Installation eines neuen Automaten ist kurzfristig noch kein vollumfänglicher Fahrscheinverkauf möglich, da das Gerät für den Bargeldkauf standardmäßig noch mit Wechselgeld bestückt werden muss. Dies passiert in der Regel auch innerhalb eines Tages. Solange können Fahrscheine bargeldlos per EC- oder Kreditkarte und passend mit Bargeld erworben werden. Ein Barkauf mit Wechselgeldrückgabe ist erst anschließend wieder möglich. An folgenden **Haltestellen in Bretten** werden die Automaten bereits in den kommenden Tagen (jeweils voraussichtlich und unter Vorbehalt) umgerüstet:

Bauerbach: Donnerstag, 12.10.2023

Bretten Bahnhof: Dienstag, 17.10.2023

Gölshausen Industrie: Dienstag, 17.10.2023

Bretten Kupferhölde: Donnerstag, 19.10.2023

Bretten Stadtmitte: Donnerstag, 19.10.2023

Bretten Wannenweg: Donnerstag, 19.10.2023

Dürrenbüchig: Dienstag, 24.10.2023

Rinklingen: Dienstag, 24.10.2023

Die Automaten an den nun noch nicht aufgeführten Haltepunkten in Bretten werden in den nächsten Monaten getauscht. Ein genauer Zeitplan steht hierfür noch nicht fest. (red)

Auf Spurensuche in Bretten



Gemeinsam mit (v. l.) Stadtarchiv-Mitarbeiterin Catherine Fournell und Oberbürgermeister Martin Wolff forschten Heidemarie und Rüdiger Leins nach der Familiengeschichte von Karoline und David Rowlands. Foto: Gülçin Onat/Stadt Bretten

Aus dem südwestenglischen Bristol reiste das Ehepaar Karoline und David Rowlands nach Bretten, um die eigene Familiengeschichte zu erforschen. Unterstützt von Heidemarie und Rüdiger Leins, warfen sie zusammen mit Oberbürgermeister Martin Wolff bei Stadtarchiv-Mitarbeiterin Catherine Fournell einen Blick in alte Akten und Dokumente sowie auf historische und aktuelle Fotografien. Der Vater von Karoline (geb. Friedrich) stammt aus Bretten und kam während des Zweiten Weltkriegs 1944 als Kriegsgefangener nach Wales. Nach seiner Entlassung 1947/1948 baute er sich in der neuen Heimat ein neues Leben auf. Auch Karolines Großvater Philipp, gelernter Bierbrauer, zog es von Oberderdingen nach Bretten. So

organisierten Heidemarie und Rüdiger Leins neben dem Besuch des Brettener Stadtarchivs und des Rathauses auch eine Führung durch die Innenstädte von Bretten und Oberderdingen. Gemeinsam suchten sie die ehemaligen Wohnhäuser der Familie Friedrich, aber auch Schulen und Kirchen auf. Da sich unter den Vorfahren auch Winzer befinden, nutzten die Briten die Gelegenheit, die regionale Weinlandschaft zu erkunden und Weine zu verkosten. Die Rowlands recherchieren schon seit Längerem nach der eigenen Familiengeschichte. "Durch den Besuch in Bretten haben wir nicht nur viel Neues entdeckt und Bekanntes besser einordnen können. Hier wurde die Vergangenheit für uns lebendig", freut sich das Paar über die Forschungsergebnisse. (go)

Brettener Wochenmarkt

Jeden Mittwoch und Samstag von 8-13 Uhr finden Sie die ganze Frische der Region an einem Platz. Weil frisch einfach lecker ist!

Am Samstag, 21. Oktober, presst der Obst- und Gartenbauverein Bretten direkt auf dem Wochenmarkt auf dem Marktplatz frischen Apfelsaft. Die Äpfel stammen von heimischen Streuobstwiesen. Selbstverständlich kann der frische Saft direkt mit einer leckeren Kürbissuppe verkostet werden. Kommen Sie vorbei, erfahren Sie Wissenswertes bei den Fachleuten für Obst- und Garten und runden Sie Ihren Markteinkauf mit frischen, herbstlichen Genüssen ab! Weitere Infos unter: <https://erlebebretten.de/veranstaltungen-und-maerkte/wochenmarkt>



Die Stadt Bretten sucht engagierte und motivierte Fachkräfte

in den unterschiedlichsten Berufen, um die vielfältigen kommunalen Aufgaben service- und bürgerorientiert erledigen zu können. Haben Sie Interesse an einer Arbeit mit kompetenten Kolleginnen und Kollegen nahe am Menschen und im Sinne einer guten Entwicklung unserer Stadt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Auf unserer Homepage finden Sie unter www.bretten.de/stadt-rathausverwaltung/stellenangebote aktuell folgende ausführliche Stellenausschreibungen der **Stadt Bretten**:

- Leiter/in des Ordnungsamtes (m/w/d)
- Leiter/in des Sachgebiets Bauverwaltung (m/w/d)
- Leiter/in des Sachgebiets Tiefbau (m/w/d)
- Leiter/in des Sachgebiets Bürgerservice (m/w/d)
- Sachbearbeiter/in Fördermittelmanagement und kaufmännische Betreuung von Eigenbetrieben (m/w/d)
- Bautechniker/in (m/w/d)
- Erzieher/in für den Kindergarten Drachenburg (m/w/d)
- Gärtner/in (m/w/d)
- Maler/in (m/w/d)
- Hausmeister/in (m/w/d)
- Mitarbeiter/in für die Innenstadt- und Straßenreinigung (m/w/d)
- Gemeindearbeiter/in in Sprantal (m/w/d)

Studium und Ausbildung:

- Praktikumsstellen für die Praxisphase im Rahmen des Studiums Bachelor of Arts - Public Management (m/w/d) in den Bereichen „Organisation, Personal, Informationsverarbeitung“, „Kommunalpolitik, Führung im öffentlichen Sektor“, „Ordnungsverwaltung“ und „Wirtschaft und Finanzen, öffentliche Betriebe“

Freiwilliges Soziales Jahr:

- im städtischen Kindergarten Drachenburg (m/w/d)

Stellenausschreibung unserer Gesellschaften:

Städtische Wohnungsbau GmbH Bretten

- Mitarbeiter/in Gebäudedienste & Regiebetrieb (m/w/d)

BRETTE

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Höpfinger (Tel.07252/921-130) gerne zur Verfügung. Sollte momentan kein geeignetes Stellenangebot dabei sein, besuchen Sie gerne unsere Homepage zu einem späteren Zeitpunkt erneut.

Nimm Deine Zukunft selbst in die Hand...
...Deine **AUSBILDUNG** bei der **Stadt Bretten**

BRETTE

Ausbildungsstellen zum 01.09.2024 (m/w/d)

- Bachelor of Arts - Public Management (Online-Bewerbungen über die Hochschulen KeHl und Luch/Wegburg)
- Verwaltungsfachangestellte/r
- Kauffrau/-mann für Tourismus und Freizeit
- Gärtner/in (Garten- und Landschaftsbau / Baubetriebshof)
- Erzieher/in (praxisintegriert und Anerkennungsjahr)

Haben wir Dein Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über Deine Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf, Schulzeugnisse, Praktikumsnachweise).

Standesamtliche Meldungen

Veröffentlichung nur noch mit schriftlicher Zustimmung

Falls Sie eine Veröffentlichung im Amtsblatt wünschen, teilen Sie bitte die Namen, Telefonnummer, Adresse und das entsprechende Datum der Pressestelle mit: per E-Mail an presse@bretten.de oder postalisch an Stadtverwaltung Bretten, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten.

Die Stadt Bretten und der Stadtteil Ruit trauern um

Herrn Karlheinz Jaschke

Er verstarb am 26. September 2023 im Alter von 86 Jahren.

Karlheinz Jaschke war von 1971 bis 1984 Mitglied des Ortschaftsrats in Ruit. Die Stadt Bretten und der Stadtteil Ruit sind Karlheinz Jaschke zu großem Dank verpflichtet. Mit seinem persönlichen Einsatz zum Wohle der Stadt Bretten und des Stadtteils Ruit hat er sich bleibende Verdienste erworben. Unser Mitgefühl gilt seinen Hinterbliebenen.

Für die Melanchthonstadt Bretten Martin Wolff Oberbürgermeister	Für den Stadtteil Ruit Aaron Treut Ortsvorsteher
---	--

Mehrere Veranstaltungen der Europäischen Melanchthon-Akademie

Die Studienfahrt der Europäischen Melanchthon-Akademie und des Vereins der Freunde und Förderer der Europäischen Melanchthon-Akademie führt **Samstag, 21. Oktober, nach Neustadt/Weinstraße**. Die Exkursion beinhaltet den Besuch des Pfälzischen Bibel museums mit Museumsleiter Michael Landgraf, ein Mittagessen, eine Stadtführung sowie einen kleinen Bummel. Rückreise ist für 16:45 Uhr geplant, Kosten: 55 Euro. **Bis zum 22. Oktober ist im Melanchthonhaus** die Ausstellung „Reformatorenbildnisse. Die Dinge werden sich ändern“ zu sehen. Der Gondelsheimer Künstler Karl Vollmer hat Zeichnungen von Akteuren und Personen im Umfeld der Reformation im Ringen um ein Verständnis der Zeit des 15. und 16. Jahrhunderts angefertigt. Er setzt sich mit der Frage auseinander, was uns heute diese Menschen aus fünf Jahrhunderten Distanz sagen können. „Dein Theater“, Wortkino aus Stuttgart, präsentiert am **Freitag, 27. Oktober, um 19:30 Uhr in der Gedächtnishalle des Melanchthonhauses** "Maarten't Hart – niederländische Miniaturen. Wie Gott erschien in Warmond und andere unerhörte Begebenheiten". Käse, Tulpen, Windmühlen? Was wissen wir eigentlich über die Niederlande? Ein kleines Land mit großen Menschen. Auch einer der meistgelesenen europäischen Gegenwartsautoren stammt aus dem dichtbesiedelten Königreich – der Verhaltensbiologe Marten't Hart. Als scharfer Beobachter porträtiert er mit Witz und Ironie verschroben-sympathische Sonderlinge und handelt an ihrer Schrulligkeit große Themen ab. Eintrittskarten zu 14 Euro bzw. ermäßigt 13 Euro sind im Vorverkauf bei der Tourist-Info Bretten und an der Abendkasse erhältlich. Die Veranstaltung wird unterstützt aus Landesmitteln durch die Arbeitsstelle für literarische Museen in Baden-Württemberg. (red)

FSJ im Kindergarten Drachenburg

Im städtischen Kindergarten Drachenburg besteht die Möglichkeit, zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) zu absolvieren. Dieses bietet die einmalige Gelegenheit, den Beruf des Erziehers/der Erzieherin (m/w/d) sowie den Arbeitsalltag innerhalb des Kindergartens genauer unter die Lupe zu nehmen und diesen aus einer anderen Perspektive kennenzulernen. Für Menschen, die sich nach dem Schulabschluss sozial engagieren möchten oder mit dem Gedanken spielen, eine Ausbildung zum Erzieher/zur

Erzieherin (m/w/d) zu beginnen ist das FSJ eine tolle Chance, erste Praxiserfahrungen zu sammeln. (red)

Fragen zum FSJ oder zur Ausbildung bei der Stadt Bretten gerne an Ausbildungsleiterin Lena Frick unter Tel. 07252/921-131 oder per E-Mail an lena.frick@bretten.de.

Weitere Infos & die detaillierte Stellenausschreibung findest du auch online unter: www.bretten.de.

Verkehrshinweis

Vollsperrung der Kreisstraße 3504 Büchig bei Bretten
Ab Montag, 16. Oktober, wird die Kreisstraße 3504/Hügellandstraße außerorts zwischen der Einmündung K3503 und dem Ortseingang Bretten-Büchig für die Dauer von voraussichtlich zwei Wochen voll gesperrt. Grund dafür ist der Bau einer Querungshilfe. Eine Umleitung wird von Bretten kommend im weiteren Verlauf der K3503 über die K3506/Bauerbacher Straße nach Büchig in beiden Fahrtrichtungen eingerichtet.

Der KVV leitet für die Dauer der Baustelle die Buslinie 141 ebenfalls über die K3506 nach Büchig um. Die Haltestelle "Büchig Hügellandstraße" entfällt für diesen Zeitraum. Als Ersatz wird in der Bauerbacher Straße auf Höhe Frühlingstraße eine Ersatzhaltestelle eingerichtet.

Energieinfo Bretten Nord

Die ersten Vorträge gibt es in Bauerbach und Neibshcim. Foto: iStock_Evgen Prozhyrko

Nach der Auftaktveranstaltung im Mai und der Auswertung der Themenwünsche möchten wir, die Vertreter der nördlichen Stadtteile Bretzens, mit dem ersten Fachvortrag beginnen. Matthias Haas (Energieberater) wird uns das Thema „Heizung in Kombination mit Solarthermie/oberflächennahe Geothermie und die Möglichkeiten der Förderung“ näherbringen.

Hierzu werden zwei Veranstaltungen angeboten:

- Donnerstag, 12. Oktober 2023, 19 Uhr, in der Mehrzweckhalle in Bauerbach
- Donnerstag, 19. Oktober 2023, 19 Uhr, im katholischen Gemeindezentrum in Neibshcim

Wir laden Sie zu diesem Thema recht herzlich ein und freuen uns über eine rege Teilnahme. (red)

MelanchthonStadt Bretten

Amtsblatt vom 11.10.2023

Seite 2

**Bauerbach**

**Diedelsheim**

Fundsachen
In Bauerbach wurde ein Schlüssel gefunden. Weiterhin wurde in Bauerbach eine Kindermütze gefunden. Die Eigentümer können die Fundsachen während den Öffnungszeiten in der Ortsverwaltung Bauerbach abholen.

Energieinfo Bretten-Nord
12.10., 19 Uhr, in der Mehrzweckhalle in Bauerbach
19.10., 19 Uhr, im katholischen Gemeindezentrum in Neibsheim
Mehr auf Seite 2

**Büchig**

Autorenwanderung auf dem Gedichteweg mit Hans-Peter Miksch
Am Freitag, 13. Oktober, besteht die Möglichkeit, von 15-17 Uhr mit dem Autor Hans-Peter Miksch den Gedichteweg neu zu erfahren. Treffpunkt für die literarische Wanderung ist das Rathaus Büchig. Die Veranstaltung ist kostenlos. Voranmeldung unter Telefon 07252-7921 bzw. per E-Mail an: ortsverwaltung.buechig@bretten.de.

Sitzung des Ortschaftsrates
Einladung zu einer öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrats Büchig am Donnerstag, 12. Oktober, um 18:30 Uhr im Rathaus Büchig
Tagesordnung
TOP 1: Begrüßung
TOP 2: Bürgerfragestunde
TOP 3: Bauanträge
TOP 4: Fortschreibung Gewässerentwicklungsplan
TOP 5: Bericht aus dem Gemeinderat
TOP 6: Verschiedenes
TOP 7: Fragen außerhalb der Tagesordnung

Energieinfo Bretten-Nord
12.10., 19 Uhr, in der Mehrzweckhalle in Bauerbach
19.10., 19 Uhr, im katholischen Gemeindezentrum in Neibsheim
Mehr auf Seite 2

**Rinklingen**

Fundsachen
Auf einer Gartenmauer Im Schußrain wurde eine schwarze Marken-Brille gefunden und in der Ortsverwaltung abgegeben. Sie kann zu den gewohnten Öffnungszeiten bei der Ortsverwaltung, Hauptstraße 17, abgeholt werden.

Seniorennachmittag
Am 11. Oktober, ab 15 Uhr, findet unser nächster Seniorennachmittag im Kindergarten statt. Die Polizei Baden-Württemberg kommt mit dem Vortrag „Betrugsstraftaten zum Nachteil von Senioren“. Zu Kaffee, Kuchen und kleinem Vesper laden wir ganz herzlich ein.
Freundliche Grüße, das Helferteam

Aktion „Rinklingen zeigt Fahne“
Aufgrund vermehrter Nachfragen nach Rinklinger Fahnen wird die Ortsverwaltung eine Sammelbestellung veranlassen. Der Ablauf ist wie folgt: Bis 24.10. werden unverbindliche Anfragen aufgenommen. Diese bitte einreichen unter Tel. 07252/9009842 oder per E-Mail an: ortsverwaltung.rinklingen@bretten.de. Bei Erreichen der Mindestbestellmenge von 20 Stück erhalten alle Interessenten eine Nachricht mit der Bitte, verbindlich zu bestellen und per Vorkasse zu bezahlen. Die Kosten pro Fahne belaufen sich auf 25 Euro.

Sitzung des Ortschaftsrates
Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates am Donnerstag, 19. Oktober, um 19 Uhr, im Sitzungssaal der Ortsverwaltung Rinklingen.
Tagesordnung
TOP 1: Bürgerfragestunde
TOP 2: Geruchsbelästigung Firma Deurer
TOP 3: Neues aus dem Gemeinderat
TOP 4: Kommunalwahlen 2024
TOP 5: Verwendung SHM 2022
TOP 6: Bauanträge
TOP 7: Aktuelles
TOP 8: Bekanntgaben/Verschiedenes

Breiter bis wolkig - Eine heitere Lesung mit flankierender Musik

Im Dezember 2020 hat Bernd Neuschl sein erstes Buch veröffentlicht. Pandemiebedingt gab es dazu bisher keine Lesung. Damit ist jetzt endlich Schluss! Die Zuhörer werden in „Breiter bis wolkig“ am Montag, 23. Oktober, 19:30 Uhr, im Bürgersaal des Alten Rathauses mit allerlei Lach- und Quatschgeschichten durch das Jahr geführt.
Im Klappentext heißt es: „Pechvogel oder Glückspilz? Ben Bock ist beides. Der berufliche Wechsel von Hamburg nach Köln in den Musical Dome gerät für den 31-jährigen Pianisten anfangs zum Desaster. Beim Speed-Dating lernt er die Erzieherin Esther kennen, am Rosenmontag die Tücken des Kölner Karnevals. Im Verlauf ihres ersten gemeinsamen Jahres gelangt das junge Paar in allerlei humorvollen Episoden zur Erkenntnis, dass Mittelaltermärkte nicht authentisch sind, Inder die besten Pizzen backen, Männer nie einen Weihnachtsmarkt alleine kulinarisch erkunden sollten und Krom-



Bernd Neuschl Foto: Michael Fritz

bacher nicht nur den Regenwald rettet. Kumpel Holger komplettiert das Chaos. Mit ihm durchlebt Ben haarsträubende Abenteuer rund um das Leben, die Liebe und den Durst.“
Neuschl wird neben humorvollen Auszügen aus seinem Erstlingswerk zum ersten Comedy-Slam gegen ChatGPT laden. Das Publikum darf Stichwortgeber und Jury spielen. Für Musik sorgt Neuschls langjähriger Freund und Studienkollege Markus Eich. (red)

Ende der wöchentlichen Sommerleerung der Biotonne

Die wöchentliche Sommerleerung der Biotonnen im Landkreis Karlsruhe endet für alle, die diese Leistung zusätzlich gebucht haben. Bis zum 30. April werden nun wieder alle Biotonnen zweiwöchentlich geleert. Da im Sommer mehr Obst- und Gemüsereste anfallen, kann für die Zeit von Anfang Mai bis Ende September eine wöchentliche Leerung der Biotonne gegen eine Gebühr dazu gebucht werden. Wer im kommenden Jahr während der Sommermonate ebenfalls die wöchentliche Leerung nutzen möchte, kann dies schriftlich oder

telefonisch über die Servicenummer des Abfallwirtschaftsbetriebes beauftragen. Nach der Anmeldung und einer kurzen Bearbeitungszeit erhält die Biotonne einen Barcode, der mit einem Aufkleber angebracht wird und sie für die Zusatzleerungen kennzeichnet.
Die Leerungstermine der Biotonne können im Internet auf www.awb-landkreis-karlsruhe.de/abfuhrkalender sowie in der Abfall-App des Abfallwirtschaftsbetriebes abgerufen werden. Fragen zur Biotonne beantwortet der Abfallwirtschaftsbetrieb unter Tel. 0800 2 98 20 20. (red)

Themenabend für Arbeitgeber

Die Kreisintegrationsstelle des Landratsamtes Karlsruhe bietet für Arbeitgeber einen Themenabend „Einstellungsvoraussetzungen für Menschen mit Fluchthintergrund“ an. Während der Veranstaltung werden folgende Fragen beantwortet:

- In welchen Fällen müssen Sie eine Beschäftigung genehmigen lassen und bei wem?
- Was sind die Schritte zur Beantragung einer Beschäftigung?
- Gibt es Menschen mit Fluchthintergrund, die ein Beschäftigungsverbot haben?
- Welche Mitteilungspflichten haben die Arbeitgeber gegenüber der Ausländerbehörde?

Sie erhalten Antworten auf Ihre individuellen rechtlichen Fragen zur Beschäftigung von Menschen mit Fluchthintergrund sowie weitere Tipps. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Wann: 18. Oktober, 17-19 Uhr
Wo: Online via BigBlueButton
Für wen: Eingeladen sind alle Unternehmerinnen und Unternehmer des Landkreises Karlsruhe.
Wie anmelden: Sie können sich für den Themenabend online anmelden unter: www.landkreis-karlsruhe.de/themenabende. (red)

Demenz-Schulung

Das Netzwerk DemenzAktives Bretten bietet eine kostenlose Schulung für Angehörige von Menschen mit Demenz am 14. und 28. Oktober, 9:30-12 Uhr und 13-15:30 Uhr, in der Tagespflege Bretten, Pfluggasse 5-9 an. Anmeldung: Pflegestützpunkt Bretten, Tel. 0721 936-71230, E-Mail: pflgestuetzpunkt.bretten@landratsamt-karlsruhe.de. (red)

KulturStadt Bretten

Fr 20.10., 20 Uhr, Bürgersaal im Alten Rathaus
Aus dem Notenschatz der Carlsruher Hofdame
Frl. Caroline Auguste von Sternenfels
Ein Konzert der Hofcapelle Karlsruhe, Leitung: Kirstin Kares
Eine Auswahl der schönsten Stücke "aus dem Notenschatz der Carlsruher Hofdame Frl. von Sternenfels" wird von Musikern der Hofcapelle Karlsruhe in kleiner Besetzung zu Gehör gebracht. Vokalstücke, gesungen von dem Tenor Bernhard Gärtner, wechseln sich mit Instrumentalwerken von den doch weitgehend unbekannten Komponisten Mezger, Lachnith und Kornacher ab. Auf unterhaltsame Weise werden die Besonderheiten der Sammlung und der aufgeführten Werke erläutert.
Tickets: 18 Euro, erm. 12 Euro bei der Tourist-Info Bretten und an der Abendkasse

Fr 17.11., 19:30 Uhr, Bürgersaal im Alten Rathaus
Nachtlieder aus Romantik und Belle Époque
Holger Schumacher, Tenor; Matthias Alteheld, Klavier
Die Nacht mit ihren vielfältigen atmosphärischen Schattierungen besitzt für Kuntschaffende eine besondere, zuweilen nahezu magische Anziehungskraft. Im Kunstlied der Romantik und der Belle Époque spiegelt sich dies in einer Fülle faszinierender Nachtstücke, von denen einige der schönsten Eingang in das Konzertprogramm Traumzeit gefunden haben. Holger Schumacher und Matthias Alteheld entführen ihre Zuhörer auf eine nächtliche Gefühlsreise voll Geheimnis, Schauer, Verlockung und Betörung.
Tickets: 14 Euro, erm. 9 Euro bei der Tourist-Info Bretten und an der Abendkasse.

Ausstellung Rathaus, Untere Kirchgasse 9
Öffnungszeiten: Mo/Mi 8-16:30 Uhr, Di/Fr 8 - 13 Uhr, Do 8-18 Uhr

Bis 16.10., Foyer Rathaus Bretten
Wo fängt UNRECHT an?
Das mobile Geschichtslabor zum KZ Kislau
Ausgehend von der Geschichte des frühen Konzentrationslagers Kislau, können sich die Besucher mit den Unterschieden zwischen Rechtsstaat und Unrechtsstaat, Demokratie und Diktatur auseinandersetzen.
Eintritt frei. Um Anmeldung von Schulklassen über www.lernort-kislau.de wird gebeten.

Badische Landesbühne
Do 26.10., 19:30 Uhr, Stadtparkhalle
Die Niere Komödie von Stefan Vögel
Tickets: Kat. I. 16 Euro / erm.11 Euro, Kat. II. 13 Euro / erm. 11 Euro bei der Tourist-Info Bretten und an der Abendkasse

Stadtbücherei, Untere Kirchgasse 5, 07252 957613

Di 17.10., 19 Uhr , Stadtbücherei
Literaturgenuss zur Abendstunde
Mit Plaudereien über Lieblingsbücher, Gespräche zu Neuerscheinungen

und Wissenswertes aus der Bibliothek.
Der Eintritt ist frei, eine vorherige Anmeldung bei der Stadtbücherei wünschenswert.

Mo 23.10., 19:30 Uhr, Bürgersaal im Alten Rathaus
Bernd Neuschl: „Breiter bis wolkig“
eine heitere Lesung mit flankierender Musik
Neuschl wird neben humorvollen Auszügen aus seinem Erstlingswerk zum ersten Comedy-Slam gegen ChatGPT laden. Das Publikum darf Stichwortgeber und Jury spielen. Für Musik sorgt Neuschls langjähriger Freund und Studienkollege Markus Eich.
Die Zuhörer werden in „Breiter bis wolkig“ mit allerlei Lach- und Quatschgeschichten durch das Jahr geführt.
Eintritt: 12 Euro, ermäßigt 9 Euro. Karten sind ab sofort in der Touristinfo erhältlich.

Museum im Schweizer Hof, Engelsberg 9
Öffnungszeiten: Sa, So / Feiertage 11 – 17 Uhr, Mi 15 – 19 Uhr, Eintritt frei!

Dauerausstellung im Museum Schweizer Hof
Deutsches Schutzengelmuseum
Das Deutsche Schutzengelmuseum Bretten zeigt zahlreiche Exponate zum Thema Schutzengel, Schutzgeister und Schutzgötter.

Ab 22.11.2023, Sonderausstellung
100 Jahre Rainer Dorwarth – eine Retrospektive
Am 3. Oktober 2024 wäre Rainer Dorwarth 100 Jahre alt geworden. Aus diesem Grund zeigt das Museum im Schweizer Hof einen Querschnitt seines facettenreichen Werks, das neben Aquarellen, Holzdrucken und Federzeichnungen, zahlreiche weitere Techniken umfasst.

Tourist-Info, Melanchthonstr. 3, Tel.: 07252 5837 10

Fr, 20.10., 18 Uhr
Stadtführungen mit Weinprobe – Kulinarische Führung
Bei diesem Rundgang durch die Altstadt entdecken Sie die Stadtgeschichte ganz lebendig anhand historischer Schauplätze und Bauwerke. Der Abschluss der Stadtführung findet im Gerberhaus statt, einem der ältesten Gebäude der Stadt. Dort verkosten Sie nach einem prickelnden Sekt vier ausgewählte Weine aus dem Kraichgauer Hügelland.
Treffpunkt: Marktplatz, Preis: 25 Euro inkl. aller Weine, Dauer: ca. 180 Minuten

So 29.10., 11 Uhr
Auf den Spuren Melanchthons und seiner Familie
Treffpunkt: Marktplatz, Preis: 5 Euro, Dauer: ca. 90 Minuten

Melanchthonhaus Bretten,
Melanchthonstr. 1, 07252 9441-0, info@melanchthon.com
Öffnungszeiten: Di-Fr 14 – 17 Uhr, Sa/So 11 – 13 Uhr & 14 – 17 Uhr

Bis 22.10.2023, Melanchthonhaus
Reformatorenbildnisse Ausstellung
Fr. 27.10., 19:30 Uhr Melanchthonhaus Bretten
Dein Theater aus Stuttgart präsentiert: „Maarten’t Hart – niederländische Miniaturen“
Tickets: 14 Euro, erm. 13 Euro bei der Tourist-Info Bretten und an der Abendkasse

Angebote der vhs
Melanchthonstr. 3, Tel.: 07252 583710

Mo 06.11., 19:30 Uhr, Kinostar Filmwelt Bretten
Multivision: Neuseeland - Paradies am Ende der Welt?
mit Tobias Hauser
Unberührte Natur, einsame Strände, eine besondere Kultur mit faszinierenden Mythen - Neuseeland steht für viele Sehnsüchte und Wünsche. Viele haben ein Bild von dieser südpazifischen Inselgruppe im Kopf, eine Vorstellung vom Paradies auf Erden. Ist es das? Um dies herauszufinden, machte sich Tobias Hauser auf die Reise ans andere Ende der Welt. Was er dabei erlebt und gesehen hat, berichtet er in seinem neuen Vortrag.
Tickets: 15 Euro bei der Tourist-Info Bretten. Abendkasse: 17 Euro

Vortrag: Klimawandel in Bretten: Ergebnisse eines lokalisierten Klimamodells, 232-11000
Der Deutsche Wetterdienst (DWD) und das Helmholtz-Klimaforschungszentrum Gerics haben ihre seit vielen Jahrzehnten entwickelten Klimamodelle auf Stadt- und Landkreise lokalisiert. Die Vortragenden haben in Zusammenarbeit mit einem Meteorologen die Ergebnisse analysiert und tragen die Resultate vor, bei denen die Auswirkungen auf das lokale Klima im Vergleich zu anderen Regionen in Deutschland besonders stark sind und sein werden. Dazu gehören gesundheitsgefährdende Hitzeperioden sowie mangelnde Niederschläge.
Referenten: Frank Arendt und Dr. Teresa Schüle (NABU Bretten).
Di 17.10., 19:30 Uhr, die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Online-Vortrag: Elektronische Patientenakte (ePA) und E-Rezept, 232-30311
Um ausführlich zu informieren, gibt dieser Vortrag einen Überblick über Aufbau, Inhalte und Funktionen der elektronischen Patientenakte und des E-Rezepts.
Mi 18.10.23, 18:00-19:30 Uhr, Teilnahme kostenlos. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Excel für Einsteiger*innen, 232-50112
Sie lernen die Grundlagen des Programms wie das Formatieren von Tabellen, das Anwenden von Formeln sowie das Erstellen von Diagrammen und viele weitere nützliche Funktionen von Excel. EDV-Kenntnisse werden vorausgesetzt, Vorkenntnisse in Excel sind nicht notwendig.
Di 24.10., 18-21 Uhr, 4 mal, 85 Euro

Tourist-Info Bretten
Melanchthonstr. 3
75015 Bretten
Tel.: 07252 5837 10
Email: touristinfo@bretten.de

Stadt Bretten
Bildung und Kultur
Untere Kirchgasse 9
75015 Bretten

Öffnungszeiten:
Di / Do 9 – 18 Uhr
Mi 9 – 13:30 Uhr
Fr / Sa 9 – 13 Uhr
www.erlebe-bretten.de

**MelanchthonStadt
BRETTEN**

Bebauungsplan „In den Langwiesen, 4. Änderung und Erweiterung“ mit örtlichen Bauvorschriften und Begründung, Gemarkung Gölshausen

- Vorlage und Behandlung der während der öffentlichen Auslegung seitens der Öffentlichkeit sowie der während der Beteiligung seitens der Behörden, sonstigen Trägern öffentlicher Belange und Interessenverbänden abgegebenen Stellungnahmen/gemachten Äußerungen
- Billigung des überarbeiteten Entwurfes des Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften und Begründung
- Beschluss über die erneute öffentliche Auslegung und die erneute Beteiligung der berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange u.a. gem. § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 2 und § 4a BauGB und § 74 Abs. 7 LBO

Nach den Vorgaben des BauGB und der LBO hat der Gemeinderat in seiner Sitzung 23.06.2015 die Aufstellung des Bebauungsplanes „In den Langwiesen, 4. Änderung und Erweiterung“ mit örtlichen Bauvorschriften und Begründung gem. § 2 Abs. 1 BauGB und § 74 Abs. 7 LBO beschlossen.

Zum Bebauungsplan wurde dann durch den Gemeinderat am 27.10.2015 aufgrund neuer städtebaulicher Zielsetzungen ein erneuter Aufstellungsbeschluss gefasst und der Vorentwurf gebilligt. Weiterhin wurde im Anschluss die vorgezogene Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange durchgeführt.

Vor dem Hintergrund eines neuen Wohnungsbau-Vorhabenträgers auf einem Grundstück im Westen des Plangebiets wird das im Jahr 2018 unterbrochene Bebauungsplanverfahren südlich und südöstlich der Stadtbahnhaltestelle Gölshausen nun mit verschiedenen Änderungen fortgeführt.

Die Planungen im Jahr 2018 bezogen sich noch auf ein Projekt des sozialen Wohnungsbaus mit mehreren Baublöcken und einer zunächst 4-, dann bis zu 3-geschossigen Bebauung mit Anfangs ca. 30 Wohneinheiten. Die aktuelle Planung sieht demgegenüber noch 19 Wohneinheiten in reihenhausartiger Bebauung vor.

Nach den Vorgaben des BauGB und der LBO hat der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 23.01.2018 Abwägungsentscheidungen zu der im Jahr 2016 erfolgten frühzeitigen Beteiligung beschlossen. Weiterhin hat der Gemeinderat damals den Entwurf des Bebauungsplanes „In den Langwiesen, 4. Änderung und Erweiterung“, Gemarkung Gölshausen, mit örtlichen Bauvorschriften und dessen öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB und § 74 Abs. 7 LBO beschlossen. Da sich der Bebauungsplan ausschließlich auf Innenbereichsflächen bezieht, ist keine Umweltprüfung erforderlich. Aufbauend auf eine zum Bebauungsplan durchgeführte Artenschutzrechtliche Relevanzuntersuchung fand jedoch eine umfangreiche Auseinandersetzung mit den Umweltbelangen in der Begründung statt.

In Vollzug des oben genannten Beschlusses lag der Entwurf des oben aufgeführten Bebauungsplans mit örtlichen Bauvorschriften und der Begründung in der Zeit vom 12.02.2018 bis einschließlich 14.03.2018 zur Einsicht öffentlich aus.

Im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung wurden zwei Stellungnahmen von Einzelpersonen sowie eine Sammelstellungnahme von 10 Einwendern abgegeben.

Die erste Stellungnahme des betroffenen Grundstückseigentümers wendete sich dagegen, einem südwestlich angrenzenden Grundstück die Festlegung als Baugrundstück abzusprechen (Forderung BUND). Dem wird entgegengehalten, dass dieses angrenzende Grundstück nicht Gegenstand des aktuellen Bebauungsplanverfahrens ist. Allerdings soll auf Forderung des Ortschaftsrats Gölshausen eine zukünftige Streichung der dort im Flächennutzungsplan 2005 noch vorgesehenen Baufläche erfolgen.

In der Sammeläußerung wurden mit gleichlautenden Stellungnahmen verschiedene vermutete Bedenken (u. a. zu großes Bauvolumen/Parkdruck in angrenzenden Bereichen/keine Einfügung ins Landschaftsbild u. a.) erhoben gegen ein vormals am Westende des Plangebiets vorgesehenes Projekt des sozialen Wohnungsbaus. Da nunmehr eine Bebauung mit geringerer Höhe und Dichte vorgesehen ist und den Bedenken im Zuge von Gutachten (Lärm, Erschütterungen) und planerische Maßnahmen (u. a. Eingrünung, nähere Angaben und Festsetzungen zur Entwässerung) begegnet werden kann, konnten die Bedenken zurückgewiesen werden.

In einer weiteren Stellungnahme von Eigentümern eines Nachbargrundstücks wurden unter Bezugnahme auf eine eigene gewerbliche Betriebsführung Befürchtungen zur zu starken Umstrukturierung hin zu einem wohndominierten Gebiet sowie vermuteter Verlagerung eines nahegelegenen Betriebs vorgetragen und Bedenken gegen die Festsetzung eines urbanen Gebiets erhoben. Den Bedenken konnte unter Bezugnahme auf die auf eine Nutzungsmischung orientierten Zielsetzungen eines urbanen Gebiets sowie die Reduzierung des Umfangs des Städtebauprojekts begegnet werden.

Während der öffentlichen Auslegung im Jahr 2018 wurden von 4 Behörden, sonstigen Trägern öffentlicher Belange und Interessenverbänden Stellungnahmen mit folgenden Inhalten abgegeben; mit den Inhalten der Stellungnahmen wurde wie folgt umgegangen:

- Verschiedene Hinweise zur Geologie und Hydrologie im Plangebiet -> keine Abwägung nötig, betrifft teilweise die anschließende Bauantragsphase
- Hinweis zu Auseinandersetzung mit Festlegung zu „überschwemmungsgefährdetem“ Bereich im Regionalplan -> kein Überschwemmungsgebiet, aber auf Entwässerungsbelange wird mit Festsetzungen im Bebauungsplan und mit Ausführungen zum Starkregen in der Begründung eingegangen
- Forderungen zu Wendeflächen für Müllfahrzeuge im Westen des Plangebiets werden berücksichtigt; Forderungen zum Erdmassenausgleich bei Bauvorhaben betreffen vorrangig die anschließenden Bauanträge bzw. können teilweise über Erdanschüttungen im Westen des Plangebiets

- berücksichtigt werden
- Hinweise zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen betreffen die anschließende Bauantragsphase; das teilflächig festgelegte Wasserschutzgebiet wird nachrichtlich in den Unterlagen übernommen
- Eine Anregung zum Umgang mit Zauneidechsen kann mit Verweis auf fehlende Fundnachweise zurückgewiesen werden, Anregungen zu Wildbienen und zur teilflächigen Erhaltung von Freiflächen am Südwestrand des Plangebiets können berücksichtigt werden
- Eine Anregung zur Streichung einer Teilfläche als Baugrundstück am südwestlichen Rand innerhalb des Plangebiets kann nur teilweise berücksichtigt werden
- Anfragen und Anregungen zu Altlasten im Gebiet können über zwischenzeitliche Gutachten sowie über textliche Ausführungen in der Begründung und über Kennzeichnungen in der Plankarte berücksichtigt werden
- Eine Anregung zur Berücksichtigung von Biotopverbundflächen am Südwestrand des Plangebiets kann durch Flächensicherungen teilweise berücksichtigt werden
- Anregungen zur Photovoltaiknutzung auf Dächern und zu höheren Energieeffizienzstandards werden über zwischenzeitliche gesetzliche Regelungen berücksichtigt
- Eine Anregung zur Festschreibung eines verkehrsberuhigten Bereichs kann mit Verweis auf das nicht durch den Bebauungsplan erfasste Straßenrecht nicht berücksichtigt werden (Umsetzung zu späterem Zeitpunkt über Straßenrecht)
- Eine Anregung zur Baumpflanzung im Straßenraum der Gewerbestraße wird der Ausführungsplanung überlassen
- Anregungen zum Artenschutz werden über ein Artenschutzgutachten mit Übernahme von Maßnahmenvorschlägen berücksichtigt
- Anregungen zu einem Entseigelungskataster können mit Verweis auf eine weitgehende Bestandssituation im Plangebiet nicht berücksichtigt werden
- Bedenken wegen möglicher Beeinträchtigung des Orts- und Landschaftsbildes können über Verweis auf zwischenzeitliche Baumassenreduzierungen in dem Projektbereich im Westen des Plangebiets sowie in Verbindung mit festgesetzten Nachpflanzungen zurückgewiesen werden
- Anregungen zu wasserdurchlässigen Belägen von Erschließungsflächen und zur Regenrückhaltung auf Baugrundstücken können - wie bereits 2018 angestrebt – berücksichtigt werden, Anregungen zur Dachbegrünung werden teilweise berücksichtigt
- Bedenken wegen vermuteter Vorkommen von 2 Tierarten können mit Verweis auf Artenschutzuntersuchungen zurückgewiesen werden
- Eine Forderung nach Auseinandersetzung mit Artenschutzbelangen von Vögeln wird über ein Artenschutzgutachten berücksichtigt

Aufgrund der geänderten Planungsvorstellungen hat der Gemeinderat der Stadt Bretten sodann in seiner öffentlichen Sitzung am 26.09.2023 nochmals Entscheidungen getroffen zu Stellungnahmen aus den förmlichen Beteiligungsverfahren 2018. Weiterhin wurde der überarbeitete Entwurf des Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften und Begründung gebilligt und die öffentliche Auslegung und die erneute Beteiligung der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum überarbeiteten Bebauungsplanentwurf „In den Langwiesen, 4. Änderung und Erweiterung“ mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Gölshausen, beschlossen.

Der Öffentlichkeit sowie den berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wird daher Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

Die Abgrenzung des Geltungsbereichs der Planung kann dem zusammen mit dieser Bekanntmachung abgedruckten Abgrenzungsplan entnommen werden.

Der überarbeitete Entwurf des Bebauungsplanes „In den Langwiesen, 4. Änderung und Erweiterung“ mit örtlichen Bauvorschriften sowie

- Begründung (Erneuter Entwurf) mit einer Auseinandersetzung mit den Umweltbelangen (Kap. 12)
- Artenschutzrechtliche Relevanzprüfung von Dipl.-Ing. Wonnenberg vom 15. November 2019/aktualisiert am 23. August 2023
- Bodenuntersuchung im Vorfeld der geplanten Bebauung des ehemaligen Standorts der Metallveredelung GmbH (Büro dplan) vom 27.02.2018
- Ergänzende Bodenuntersuchung auf PFAS (Büro dplan) vom 21.10.2022
- SCHALLTECHNISCHE UNTERSUCHUNG Wohnanlage mit 19 Reihenhäusern "Am Knittlinger Berg" (DR. GRUSCHKA Ingenieuregesellschaft mbH) vom 28.11.2022
- Erschütterungstechnische Untersuchung Am Knittlinger Berg, Bretten, Gölshausen (Accon GmbH) vom 17.01.2023

wird in der Zeit vom

20. Oktober 2023 bis einschließlich 22. November 2023

im Technischen Rathaus Bretten beim Amt Stadtentwicklung und Baurecht, Hermann-Beuttenmüller-Straße 6, 75015 Bretten, vor dem Zimmer 213, zur Einsicht öffentlich ausgelegt.

Während der vorgenannten Auslegungsfrist hat die Öffentlichkeit Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung; Äußerungen zur Planung können beim Amt Stadtentwicklung und Baurecht, Hermann-Beuttenmüller-Str. 6, 75015 Bretten, schriftlich oder mündlich zur Niederschrift oder per E-Mail an bauleitplanung@bretten.de abgegeben werden. Schriftlich abgegebene Stellungnahmen sollten die vollständige Anschrift des Verfassers und ggf. die genaue Bezeichnung des betroffenen Grundstücks/Gebäudes enthalten. Die Stellungnahmen werden auf jeden Fall entgegengenommen, auch wenn sie dieser Bitte nicht entsprechen.

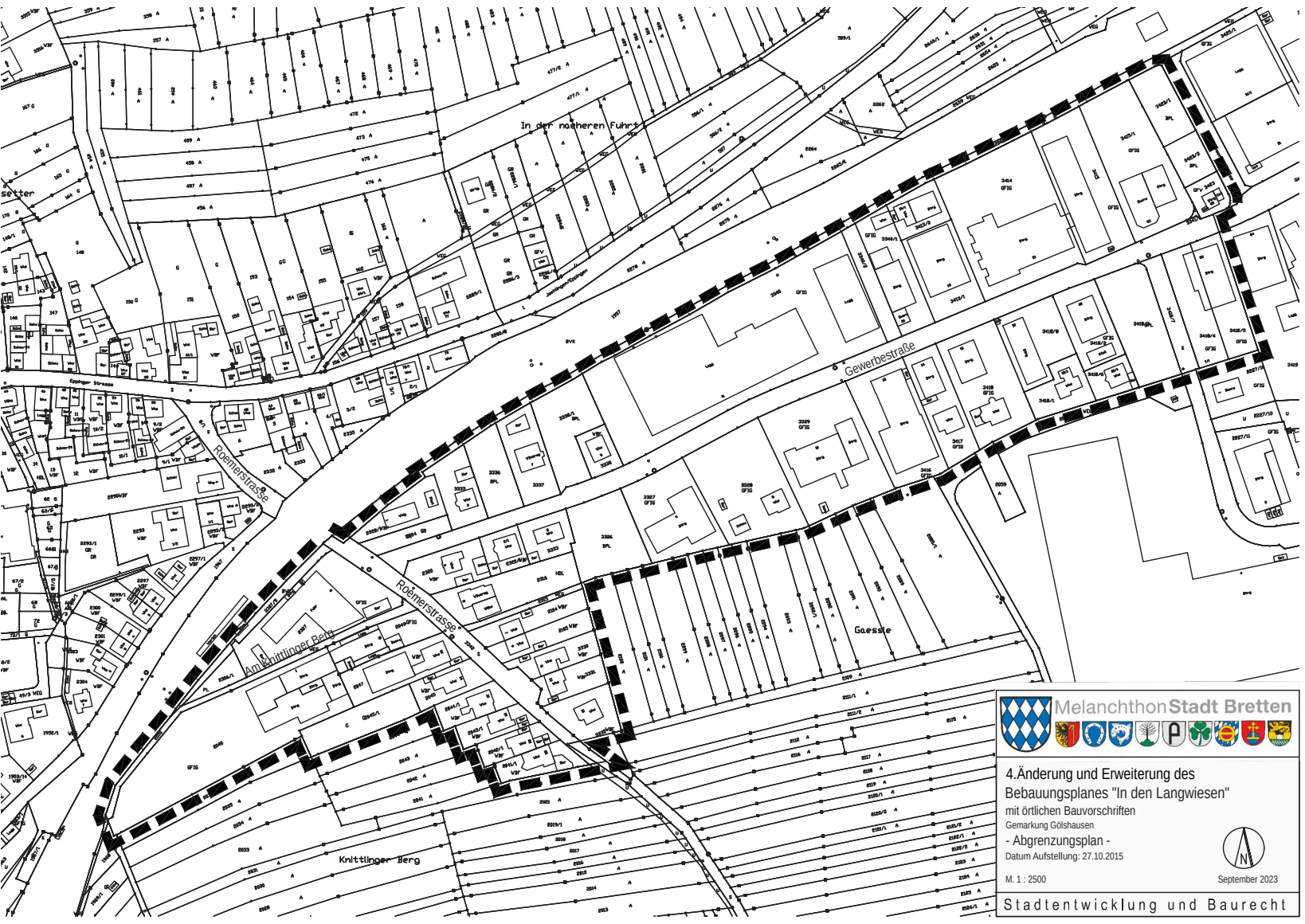
Gem. § 3 Abs. 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass nicht innerhalb der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung für das oben aufgeführte Verfahren unberücksichtigt bleiben können, sofern die Stadt deren Inhalt nicht kannte oder nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit der Planung nicht von Bedeutung ist.

Soweit personenbezogene Daten angegeben werden, werden diese auf Grund § 3 Abs. 1 BauGB ausschließlich zum Zweck der Durchführung des Verfahrens erhoben und verarbeitet. Auf weitere Hinweise zum Datenschutz, Datenerhebung und Datenschutzbeauftragten wird auf die Homepage der Stadt Bretten <http://www.bretten.de/datenschutzerklaerung> verwiesen.

Gem. § 4a Abs. 4 Satz 1 BauGB werden der Inhalt dieser Bekanntmachung bzw. diese Bekanntmachung selbst, der vom Gemeinderat gebilligte Entwurf mit Begründung samt Gutachten ab sofort bis zum Ende der öffentlichen Auslegung zusätzlich auf der Internetseite der Stadt Bretten unter www.bretten.de/wirtschaft-energie-umwelt/bebauungsplaene-im-verfahren eingestellt und sind somit dort einsehbar. Zugriff besteht auch über das zentrale Internetportal des Landes Baden-Württemberg unter www.uvp-verbund.de/kartendienste.

Bretten, 11.10.2023

Martin Wolff
Oberbürgermeister



Alle öffentlichen Bekanntmachungen und Satzungen der Stadt Bretten finden Sie auch online unter: www.bretten.de.

Nicht vergessen! - Ein Fest für alle Menschen mit und ohne Demenz



An verschiedenen Ständen informierten sich Besucher im Rahmen der Veranstaltung "Nicht vergessen!" zum Thema Demenz. Foto: Bernhard Strauß/Stadt Bretten

Gemeinsam mit den Beruflichen Schulen Bretten hatte das Netzwerk DemenzAktives Bretten zum Fest für alle mit und ohne Demenz eingeladen. Christian Odenwald, Abteilungsleiter der Hauswirtschaftlich-sozialwissenschaftlichen Schulen, begrüßte die Besucher zu einem informativen und kurzweiligen Nachmittag. In seiner kurzen Ansprache stellte er die Notwendigkeit für Fachkräfte in der Pflege, insbesondere bei der Betreuung von Demenzkranken, heraus. Hier leiste die Schule mit dem Ausbildungsgang der zweijährigen Berufsfachschule Altenpflegehilfe für Migrantinnen und Migranten sowohl einen wichtigen Beitrag zur Reduzierung des Fachkräftemangels in der Pflege als auch einen wichtigen Beitrag zur Integration zugewandeter Menschen. Ariane Maaß informierte in ihrem Vortrag über den Zusammenhang von Medikamenten und Demenz. Zum einen können viele Medikamente als Nebenwirkung Verwirrheitszustände hervorrufen, die an eine Demenz erinnern. Treten solche Phänomene, insbesondere nach einer neuen Verordnung auf, sollte immer auch daran gedacht werden, dass dies eine Nebenwirkung sein kann. Gemeinsam mit dem verordnenden Arzt sollte hier ggf. die Medikation angepasst werden. Zum anderen aber stehen mittlerweile auch zur Behandlung der Demenz Medikamente zur Verfügung, die insbesondere die am weitesten verbreitete Form, die

Alzheimer-Demenz, zwar nicht heilen, aber deren Verlauf deutlich verlangsamen und die Alltagskompetenzen verbessern können. Trotz allem kann jeder etwas zur Prävention tun. Soziale Kontakte, geistig rege sein mit neuen Herausforderungen bis ins hohe Alter und ausreichend Bewegung sind nach wie vor der beste Schutz gegen eine Demenz. In der Pause wurden die Möglichkeiten, sich zu informieren, rege genutzt. Das Deutsche Rote Kreuz informierte über das Hausnotrufsystem und bei der Hirschapotheke gab es weitere Infos zur Gesundheit im Alter. Ebenso stellte die Nachbarschaftshilfe ihr Angebot vor. Beim Stand des Pflegestützpunktes Bretten wurde die Möglichkeit des Demenzparcours insbesondere von den Schülern der Beruflichen Schulen intensiv genutzt. Hier konnten sie ausprobieren, welche Schwierigkeiten Menschen mit einer Demenz bei normalen Alltagssituationen haben. Sabine Krutina-Pfeiffer lud die Teilnehmenden zum Tanzen im Sitzen ein; eine Möglichkeit, auch mit körperlichen Einschränkungen noch aktiv zu sein. Entspannung versprachen die aktivierenden Handbäder und -massagen der Altenpflegehelferklasse. Für das leibliche Wohl sorgten die Schüler der Beruflichen Schulen mit Kaffee und Kuchen. Bernd Neuschl sorgte für einen heiteren Abschluss der Veranstaltung mit Herbstliedern und einer kleinen Lesung aus seinem Buch „Breiter bis wolkig“. (red)

Promisammlung am 14. Oktober

Noch immer tobt Krieg, noch immer gibt es täglich Tote, Verletzte, Vermisste, Vertriebene und Geflüchtete. Noch immer zeigt der Krieg die ganze Grausamkeit dessen, was durch ihn und in ihm mit den Menschen geschieht. Das Motto des Volksbundes „Gemeinsam für den Frieden“ scheint ungehört zu verhallen. Das Gefühl, zum ohnmächtigen Zuschauer verurteilt zu sein, bedrückt viele. Der Volksbund wird in seiner Arbeit nicht nachlassen - nicht bei der Suche nach den vermissten Toten der Weltkriege, nicht bei der Pflege

der Gräber, nicht beim Gedenken an alle Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft und vor allem nicht bei der Jugend- und Bildungsarbeit. Deshalb unterstützen auch in diesem Jahr wieder Prominente in Bretten die Arbeit des Volksbunds durch die Teilnahme an der **Auftaktsammlung am Samstag, 14. Oktober, 10 bis 12 Uhr, auf dem Marktplatz Bretten.** Der Volksbund freut sich über jede Spende - vor Ort und auf das Spendenkonto: IBAN DE34 6005 0101 0001 0099 90. (red)

Veranstaltungen des Naturparks

Samstag, 14. Oktober, 10-12 Uhr: Pferde verleihen uns Flügel, die wir nicht haben! Gönnen Sie sich und Ihrer Familie eine Auszeit. Bei uns lernen Sie, die Welt mit Pferdeaugen zu sehen. Wir nehmen uns Zeit für alle Fragen rund ums Pferd. Es können erste Reitversuche unternommen werden. Es gibt auch sonst viel zu entdecken: Wie leben Pferde im Herdenverband? Wieso sind Hühner tolle Gärtner und wer wohnt zur Untermiete im Stall? Für Groß und Klein! **Anmeldung erforderlich bei:** Naturparkführerin Desiree Maag-Nagel, Telefon: 0173 2963004, E-Mail: info@naturhofambromberg.de **Kostenbeitrag:** pro Person 12 Euro inkl. Getränke und Stärkung **Treffpunkt:** Naturhof am Bromberg, Bretten-Sprantal

Sonntag, 22. Oktober, 14-16 Uhr: Entdeckungen im Bauerngarten Das Jahr neigt sich - Zeit der Ernte, aber auch für die Aussaat des Wintergemüses. Mit den richtigen Sorten und wenig Aufwand lässt sich auch in der kalten Jahreszeit frisches Gemüse anbauen. Wir pflegen damit nachhaltig unseren Gartenboden mit all den Mikroorganismen darin. Altbewährtes und Neues zwischen Asiasalat, Pak Choi und Spinat. **Anmeldung erforderlich bei:** Naturparkführerin Beate Zonsius, Telefon: 0152 38268292, E-Mail: b.zonsius@gmx.de **Kostenbeitrag:** pro Person 12 Euro, Kinder frei. **Treffpunkt:** Salzhofen 4/1, Bretten-Tierpark, Fußweg 5 Minuten (red)

Rückschnitt von Gehölzen an Straßen

Seit Anfang der Woche werden wieder die Gehölze an den Straßen im Rahmen der betrieblichen Unterhaltung zurückgeschnitten, geläutert oder „auf den Stock gesetzt“. Ziel der Pflegemaßnahmen ist es, die Verkehrssicherheit auf den Straßen und das ökologische Gleichgewicht zu erhalten und - wo notwendig - zu verbessern. In der aktuellen Pflegesaison, die bis Ende Februar 2024 läuft, plant das Amt für Straßen im Landkreis Karlsruhe mit den jeweils für den Straßenbetriebsdienst zuständigen Stützpunkten Bruchsal, Bretten und Ettlingen zahlreiche größere und

kleinere Maßnahmen an Bundes-, Landes- und Kreisstraßen. Unterstützend werden für diese Aufgaben Fachfirmen als Dienstleister eingesetzt. Insgesamt betreut das Landratsamt ca. 795 km Straßen. Gehölze neben den Straßen dienen als Sicht-, Blend- und Windschutz und zur Sicherung der Straßenböschung. Sie haben aber auch eine wichtige gestalterische Funktion. Um die unterschiedlichen Anforderungen an die Gehölzpflege aufeinander abzustimmen, werden vor der Pflegesaison die Belange des Naturschutzes mit dem Umweltamt abgestimmt. (red)

Kinderbetreuer im Haushalt der Eltern



TAGESELTERNVEREIN
Bruchsal Landkreis Karlsruhe Nord e.V.

Neben der Betreuung im Haushalt der Kindertagespflegeperson oder in anderen geeigneten Räumen besteht die Option, als Kinderbetreuer im Haushalt der Erziehungsberechtigten deren Kinder zu betreuen. Als Kinderbetreuer ist man in der Regel bei den Erziehungsberechtigten angestellt. Die Kindertagespflege gibt Kindertagespflegepersonen die Möglichkeit, außerhalb der eigenen Räumlichkeiten

auf Angestelltenbasis zu betreuen. Durch die Betreuung im Haushalt der Erziehungsberechtigten haben Kinder die Möglichkeit, im vertrauten Umfeld bleiben zu können - und dennoch wird die Vereinbarkeit von Familie und Beruf vereinfacht. Selbstverständlich stehen die altersgemäße Förderung, eine liebevolle Betreuung und die Begleitung der kindlichen Entwicklung auch bei dieser Betreuungsform im Vordergrund. Die Kindertagespflege im Haushalt der Erziehungsberechtigten kann nach Absprache mit der Fachberatung und dem Jugendamt zusätzlich zu einer selbstständigen Tätigkeit in den eigenen Räumen oder anderen geeigneten Räumen getätigt werden. Ansprechpartnerin für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern ist Frau Peschel, Tel.: 07251 981 987-1, E-Mail: i.peschel@tev-bruchsal.de. (red)

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Bauvorhaben:	Sanierung Frühlingstraße 1. BA
Bauherr:	Stadt Bretten, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten Stadtwerke Bretten, Pforzheimer Straße 80 - 84, 75015 Bretten
Leistungsumfang:	Los 1: Kanal- und Straßenbauarbeiten Rohrgrabenaushub ca. 600 m³ PE-HD-Rohre DA 355 - DA 450 ca. 150 m FT-Betonschacht DN 1000 ca. 4 Stück Asphalttrag- und Deckschicht ca. 600 m² Los 2: Erneuerung Versorgungsleitungen Tiefbauarbeiten für Wasserversorgung ca. 170 m Hausanschlüsse Wasser (einzel) ca. 18 Stück Bituminöse Flächen ca. 230 m² Leitungsgraben ca. 190 m³
Ausführungsfrist:	01.11.2023 - 01.02.2024
Eröffnungstermin:	17.10.2023, 11.00 Uhr im Technischen Rathaus, Amt Bauen, Gebäudemanagement und Umwelt, Hermann-Beuttenmüller-Str. 6, 75015 Bretten, Zimmer 310
Zur Angebotseröffnung Zugelassene Personen:	Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten
Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:	31.10.2023
Vergabepflichtstelle:	Regierungspräsidium Karlsruhe
Vergabeunterlagen in Papierform (inkl. CD): 65,24 Euro inkl. MwSt.	
Die Unterlagen können nach kostenfreier Registrierung und Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats unter vergabeunterlagen.vergabe24.de mit Angabe der VergabeunterlagenID 264276 als Poststück angefordert werden.	
Vergabeunterlagen per Download: 0,00 Euro inkl. MwSt. Die Unterlagen können nach Abschluss einer kostenpflichtigen Zugangsvereinbarung unter www.Vergabe24.de eingesehen und heruntergeladen werden.	



BRETTE

Aktuelle Ausschreibungen auch im Internet unter www.bretten.de!

Mitteilungen aus den Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Evangelische Kirchengemeinde Bretten und Gölshausen
Samstag, 14.10.2023
18:00 Uhr Altenheim im Brückle Gottesdienst Pfr. Becker-Hinrichs
19:00 Uhr Stiftskirche Benefizkonzert Daniela Willimek
Sonntag, 15.10.2023
09:30 Uhr Stiftskirche Gottesdienst Pfr. Becker-Hinrichs
11:00 Uhr Evangelische Kirche Gölshausen Gottesdienst Pfr. Becker-Hinrichs

Stadtteil Büchig
Sonntag, 15.10.2023
11:00 Uhr Ev. Kirche Gondelsheim Gottesdienst

Stadtteil Diedelsheim
Freitag, 13.10.2023
16:30 Uhr Mädchenjungschar im Gemeindezentrum
Samstag, 14.10.2023
09:30 Uhr KONFI-Tag im Gemeindezentrum
Sonntag, 15.10.2023
09:30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindezentrum
11:00 Uhr Gottesdienst Pfrin. A. Czetsch
Dienstag, 17.10.2023
10:00 Uhr Treff für psychisch kranke Menschen im Gemeindezentrum
Mittwoch, 18.10.2023
09:00 Uhr CVJM-Frauentreff im Gemeindezentrum

Stadtteil Dürrenbüchig
Samstag, 14.10.2023
09:30 Uhr KONFI-Tag im Gemeindezentrum Diedelsheim

Sonntag, 15.10.2023
11:00 Uhr Einladung nach Diedelsheim zum Gottesdienst Pfrin. A. Czetsch
Mittwoch, 18.10.2023
09:00 Uhr CVJM-Frauentreff im Gemeindezentrum Diedelsheim

Stadtteil Neibsheim
Sonntag, 15.10.2023
11:00 Uhr Ev. Kirche Gondelsheim Gottesdienst

Stadtteil Rinklingen
Donnerstag, 12.10.2023
20:00 Uhr Kirche Probe des Posauenchors
Sonntag, 15.10.2023
09:30 Uhr Gottesdienst Pfr. i. R. M. Schneider
Montag, 16.10.2023
19:30 Uhr Gemeinderaum im Kindergarten Probe des Kirchenchores

Stadtteil Ruit
Mittwoch, 11.10.2023
16:45 Uhr Kirche Kinderchor
Freitag, 13.10.2023
18:00 Uhr Kirche Probe Jungbläser
19:30 Uhr Kirche Probe des Posauenchors
Sonntag, 15.10.2023
10:30 Uhr Kirche Gottesdienst zur Einweihung des Kindergartens Pfrin. Knoch
Montag, 16.10.2023
20:00 Uhr Kirche Probe Kirchenchor
Dienstag, 17.10.2023
09:30 Uhr Gemeinderaum Krabbelgruppe 0 bis 3 Jahre
Mittwoch, 18.10.2023
16:45 Uhr Kirche Kinderchor

Stadtteil Sprantal
Sonntag, 15.10.2023
09:30 Uhr St. Wolfgang Sprantal Gottesdienst Pfrin. Nelson
10:00 Uhr St. Stephan Nußbaum Waldgottesdienst Sportplatz Pfr. i. R. Max

Katholische Kirche Kernstadt St. Laurentius
Sonntag, 15.10.2023
10:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Speckert
Mittwoch, 18.10.2023
09:00 Uhr Festgottesdienst Pfr. Maiba

Pfarrgemeinde Bauerbach St. Peter
Samstag, 14.10.2023
08:00 Uhr Rosenkranzgebet - Mariengedächtnis
18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher
Sonntag, 15.10.2023
18:00 Uhr Rosenkranzandacht
Mittwoch, 18.10.2023
08:30 Uhr Rosenkranzgebet
09:00 Uhr Festgottesdienst Pfr. Streicher

Pfarrgemeinde Büchig Hl. Kreuz
Donnerstag, 12.10.2023
18:00 Uhr Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher
Samstag, 14.10.2023
17:30 Uhr Salve-Gebet
Sonntag, 15.10.2023
09:30 Uhr Wortgottesfeier

Pfarrgemeinde Neibsheim St. Mauritius
Freitag, 13.10.2023
18:00 Uhr Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher
Sonntag, 15.10.2023
10:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher

Montag, 16.10.2023
18:30 Uhr Ökum. Friedensgebet
Mittwoch, 18.10.2023
15:00 Uhr Rosenkranzandacht in der Adelbergkapelle kfd Neibsheim

Filialkirche Gondelsheim Guter Hirte
Sonntag, 15.10.2023
10:30 Uhr Wortgottesfeier
Dienstag, 17.10.2023
18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)
Freitag, 13.10.2023
19:00 Uhr Jugend JUMP (13+)
Samstag, 14.10.2023
10:00 Uhr Royal Rangers Stammtreff
Sonntag, 15.10.2023
10:00 Uhr Konzertgottesdienst & Livestream; www.efg-bretten.de Simon Georg, Sinsheim
Dienstag, 17.10.2023
20:00 Uhr Bibelforum Hanna Pissarzyk, Gemmingen
Mittwoch, 18.10.2023
19:00 Uhr StartUP @home

Christusgemeinde Bretten Evang. Gemeinschaftsverband A. B.
Samstag, 14.10.2023
19:30 Uhr Im Brückle 7, Jugendkreis
Sonntag, 15.10.2023
10:00 Uhr Im Brückle 7, Bezirksgemeindefest mit Familiengottesdienst, Mittagessen & Nachmittagsprogramm

Liebenzeller Gemeinschaft Bretten, Gartenstr. 2 a
Mittwoch, 11.10.2023
19:30 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 15.10.2023
18:00 Uhr Gottesdienst Großvillars

Jehovas Zeugen Versammlung Bretten
Videokonferenz – Anmeldedaten: 07252/5864066, jw-bretten@mailbox.org
Mittwoch, 11.10.2023
19:00 Uhr Nach Schätzen aus Gottes Wort graben und daraus lernen/Jesus lehrte wertvolle Wahrheiten/Glücklich - für immer (jw.org)
Samstag, 14.10.2023
18:30 Uhr Vortrag & Bibelstudium: Was du von Daniel lernen kannst (jw.org)
Mittwoch, 18.10.2023
19:00 Uhr Nach Schätzen aus Gottes Wort graben und daraus lernen/Wenn sich das Leben unerträglich anfühlt/ Glücklich - für immer (jw.org)

Neuapostolische Kirche Gemeinde Bretten
Mittwoch, 11.10.2023
20:00 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 15.10.2023
09:30 Uhr Gottesdienst & Sonntagschule für Kinder; danach Kaffeebar
Dienstag, 17.10.2023
18:30 Uhr Trauergesprächskreis in der Kirche Söllingen (Hauptstr. 143)
Mittwoch, 18.10.2023
20:00 Uhr Gottesdienst

Biblische Gemeinde Bretten, Am Hagdorn 5
Mittwoch, 11.10.2023
19:00 Uhr Gebetskreis
Freitag, 13.10.2023
19:00 Uhr Teen- und Jugendkreis (ab 13 Jahre)
Informationen unter Tel. 07252/78024

Sonntag, 15.10.2023
11:00 Uhr Gottesdienst
Dienstag, 17.10.2023
19:00 Uhr Kupferhölde Themenabend in der Serie „Der rote Faden durch die Bibel“, Einladung an alle interessierten Frauen! Anmeldung unter Tel. 07252/78024
Mittwoch, 18.10.2023
19:00 Uhr Gebetskreis

ICF Kraichgau
Salzhofen 7
Sonntag, 15.10.2023
10:30 Uhr Gottesdienst mit Kids-Celebration
18:30 Uhr Gottesdienst
Jeweils Livepredigt mit Tobias Mall
Mehr Infos: www.icf-kraichgau.de



Kreuzkirche Foto: Claudia & Gerald Herr